

**NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE
5. SITZUNG DES AUSSCHUSSES FÜR KREISENTWICKLUNG**

Sitzungsdatum: Montag, 21.11.2022
Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 15:36 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Landratsamtes,
Stadtplatz 34,
2. Stock, Zimmer 217

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

- | | | |
|---|--|------------------|
| 1 | Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit | Sg. 10/051/20-26 |
| 2 | Vorstellung der Digitalisierungs- und Kreisentwicklungsstrategie
NEWZukunft | Sg. 15/039/20-26 |
| 3 | Bericht des Regionalmanagements | Sg. 15/040/20-26 |
| 4 | Sonstiges, Wünsche und Anfragen | |

ANWESENHEITSLISTE

Landrat

Meier, Andreas

Ausschussmitglieder

Aichinger, Armin
Forster, Karolina
Groß, Tobias
Kleber, Thomas
Löw, MdL, Stefan
Maurer, Johann
Mayer, Johann
Morgenstern, Gerald
Renner, Tanja

2. Stellvertreter

Gollwitzer, Albert	Vertretung für Kreisrat Thomas Riedl
Lenk, Ernst	Vertretung für Kreisrat Severin Hirmer
Stich, Günter	Vertretung für Kreisrat Markus Ludwig

Schriftführerin

Winderl, Sabrina

Verwaltung

Bodenmeier, Klemens
Fink, Bastian
Franziska Schmid
Jedro, Mercedes
König, Sonja
Mädl, Barbara
Pröbl, Claudia

Presse

Peterhans, Friedrich, NT

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Hirmer, Severin
Ludwig, Markus
Riedl, Thomas

Landrat Andreas Meier eröffnet um 14:00 Uhr mit der Begrüßung der Anwesenden im Tagungsraum die 5. Sitzung des Ausschusses für Kreisentwicklung der Wahlperiode 2020 - 2026.

Er stellt fest, dass die Einladung mit Tagesordnung form- und fristgerecht ergangen ist. Des Weiteren stellt er die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Einwände gegen die Ladung mit Tagesordnung werden nicht erhoben. Sodann wird in die Tagesordnung eingetreten.

ÖFFENTLICHER TEIL

1 Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

VARin Claudia Pröbl informiert anhand einer Power-Point-Präsentation über aktuelle Projekte und Maßnahmen im Bereich der Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit seit der letzten Sitzung des Ausschusses für Kreisentwicklung.

Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Kreisrat Thomas Kleber fragt, ob bei der Erneuerung der Website auch eine App in Planung sei.

VARin Claudia Pröbl teilt mit, dass hier über eine Progressive Web-App, also eine webbasierte App, nachgedacht werde. Grundsätzlich soll die Darstellung auf den jeweiligen Endgeräten optimiert werden. Sie erläutert, dass vor allem bei der Imagewebsite www.new-perspektiven.de die meisten Aufrufe durch Smartphones und Tablets erfolgen, weshalb hier künftig ein großer Wert auf die optimale Darstellung auf diesen Endgeräten gelegt werde. Bei der Website www.neustadt.de werde bereichsbezogen eine Zielgruppen- und Endgeräte-Analyse durchgeführt um die Darstellung entsprechend zu optimieren.

Nachdem zu diesem Tagesordnungspunkt keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bittet Landrat Andreas Meier die vorgestellten Inhalte zur Kenntnis zu nehmen.

Zur Kenntnis genommen

Im Rahmen des Förderprogramms Smarte.LandRegionen des Bundesministeriums für Landwirtschaft und Ernährung hat der Landkreis Neustadt an der Waldnaab gemeinsam mit vielen Akteuren eine Digitalisierungs- und Kreisentwicklungsstrategie für sechs relevante Handlungsfelder erarbeitet. Die Eckpunkte der Strategie werden von VRin Barbara Mädl, Franziska Schmid und Bastian Fink anhand einer Power-Point-Präsentation vorgestellt.

Die Präsentation liegt dem Protokoll bei.

Landrat Andreas Meier ergänzt, dass die Strategie zwar einen recht formalistischen und textlastigen Eindruck mache, dass dies aber sehr wichtig sei, da sie als Basis für verschiedene Projekte und für verschiedene Förderungen diene. Oft wenn es um Förderprojekte und -programme gehe, seien strategische Überlegungen sowie eine Daten- und Bedarfsanalyse vorausgesetzt. Er betont, NEW entwickelt für die Umsetzung. Was hier gemacht werde, sei eine fundierte Analyse der Ausgangslage und der Bedarfe, parallellaufend mit der Planung für die Umsetzung in der Zukunft. Die gute Beteiligung habe gezeigt, dass die Bürger an den Themen interessiert seien und die Akteure bereit seien, sich zu beteiligen und aktiv einzubringen.

Kreisrat Armin Aichinger stellt eine Frage zu den Zugängen der 30- bis 49-jährigen, welche auf der Folie der Wanderungssalden nach Altersgruppen aufgezeigt wurden. Er fragt, ob es hierzu eine Aufschlüsselung gebe, ob diese Personen neu Zugezogene oder Ehemalige, wieder Zurückgezogene Landkreisbürger seien.

VRin Barbara Mädl werde prüfen, ob man die Datenlage herausfiltern könne.

Kreisrat Albert Gollwitzer fragt, inwiefern bei der Erhebung und Erstellung des Konzepts die Gemeinden einbezogen wurden und wie die Information über das Erreichte an die Gemeinden kommuniziert werde.

Landrat Andreas Meier antwortet, dass die Gemeinden zu den verschiedenen Workshops eingeladen wurden und dass hier auch Bürgermeisterinnen und Bürgermeister anwesend gewesen seien. Auch weiterhin hätten die Gemeinden die Möglichkeit sich aktiv einzubringen.

VRin Barbara Mädl ergänzt, dass über die beiden ILEs bereits eine gute Vernetzung mit den Gemeinden bestehe, generell dürfen sich die Kommunen aber gerne mit dem Landratsamt vernetzen um Projekte gemeinsam zu erarbeiten. Dadurch könne von Anfang an ein guter Austausch sowie eine gute Zusammenarbeit gewährt werden.

Kreisrat Gerald Morgenstern findet es bemerkenswert, wie sich NEW und die NEW-Marke weiterentwickelt haben. Er finde das Motto: „Digitalisierung – da wo es nötig ist und wo es angebracht ist“ sehr gut.

Landrat Andreas Meier stimmt ihm zu, der Mehrwert den man mit Digitalisierung erreichen könne sei ein großes Feld, dennoch soll diese beispielsweise Printprodukte nicht komplett ersetzen. Digitalisierung solle dort stattfinden, wo es Sinn mache und wo es angenommen werde.

Nachdem zu diesem Tagesordnungspunkt keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bittet Landrat Andreas Meier die vorgestellten Inhalte zur Kenntnis zu nehmen.

Zur Kenntnis genommen

3 Bericht des Regionalmanagements

Sonja König stellt im Rahmen einer Power-Point-Präsentation die aktuellen Projekte und Förderungen im Bereich des Regionalmanagements des Landkreises Neustadt an der Waldnaab vor.

Landrat Andreas Meier findet es immer wieder beeindruckend, welchen großen Hebel man mit guten und effektiven Förderprogrammen erheben könne. Er bedankt sich bei den Kolleginnen und Kollegen, die diese hohen Förderungen an Land ziehen.

Kreisrat Tobias Groß fragt, ob es Zahlen aus der Imagekampagne für die Pflege gebe, welche Auskunft darüber geben, wie viele zusätzlichen Pflegekräfte gewonnen werden konnten.

Landrat Andreas Meier teilt mit, dass es schwierig sei dies in konkreten Zahlen zu messen. Eine gute Messquelle sei aber das positive Feedback der Einrichtungen und der Wunsch solche Kampagnen zu verstetigen.

Kreisrat Amin Aichinger fragt bezüglich der stark steigenden Zahlen zum BAXI-Projekt, ob es hier einen Zielwert gebe, welcher erreicht werden soll.

Landrat Andreas Meier antwortet, dass es schwierig sei, einen Zielwert zu setzen. Allerdings gebe es verschiedene Indikatoren wie zum Beispiel Zufriedenheitsumfragen, Steigerungsraten in der Nutzung sowie die Beschwerdequoten in denen man den Erfolg messen könne.

Kreisrat Armin Aichinger fragt bezüglich neuer Linien, ob es ein Feedback gebe, wie diese angenommen werden.

Sonja König teilt mit, dass die konkreten Zahlen pro Linie pro Monat ermittelt werden und dass sie diese gerne nachreichen könne. Diese Zahlen würden auch nach Projektende weiterhin erfasst werden.

Nachdem zu diesem Tagesordnungspunkt keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bittet Landrat Andreas Meier die vorgestellten Inhalte zur Kenntnis zu nehmen.

Zur Kenntnis genommen

4 Sonstiges, Wünsche und Anfragen

Nachdem unter dem Tagesordnungspunkt „Sonstiges, Wünsche und Anfragen“ keine Wortmeldungen vorliegen, zeigt VARin Claudia Pröbl zum Abschluss in Form eines Videos einen Zusammenschnitt von verschiedenen Projekten und Videos des aktuellen Jahres.

Landrat Andreas Meier beendet um 15:36 Uhr die 5. Sitzung des Ausschusses für Kreisentwicklung.

Andreas Meier
Landrat

Sabrina Winderl
Schriftführung